

Diese Zeitung erscheint täglich zwei Mal,
Morgens 8 Uhr und Abends 6 Uhr.
Vierteljährlicher Abonnementspreis für Stettin 1 Thlr. 10 Sgr.,
mit Botenlohn 1 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
Für Pommern und das übrige Deutschland 1 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.

Stettiner



Morgen-Ausgabe.

Bestellungen nehmen alle Postämter an.
Für Stettin: die Graßmann'sche Buchhandlung
Schulzenstraße Nr. 341.
Redaction und Expedition daselbst.
Insertionspreis: Für die gesaltene Zeile 1 Sgr.

Zeitung.

No. 162.

Montag, den 7. April.

1856.

Hamburg, Sonnabend, 5. April, Nachmitt. Eine heute hier eingetroffene telegraphische Depesche aus Petersburg vom gestrigen Tage, welche aus zuverlässigster Quelle herrührt, meldet, daß das Ausfuhrverbot von Getreide aus Rußland aufgehoben worden ist.

London, Sonnabend, 5. April, Mittags. Die „Times“ sagt in ihrem Leader, daß die Fürze nach geschehener Ratifikation des Friedensvertrages sofort geräumt wird. Die sardinischen Truppen haben bereits Ordre zum Abzug erhalten. Die österreichischen Truppen würden aus den Fürstenthümern ebenfalls zurückgezogen.
Telegraph. Dep.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der zum öffentlichen Verkauf des Grundstücks No. 581 zu Stettin auf den 21. ten April d. J. an-
gesetzte Termin ist aufgehoben.
Stettin, den 31. ten März 1856.

Königliches Kreis-Gericht.

Abtheilung für Civil-Prozess-Sachen.

Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf
Mobilen, Immobilien, Waaren, Produkte u. s. w.
zu billigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilen in Stettin die
Special-Agenten

Herr B. Stümer, gr. Laßadie 230, und
Herr W. Wolfheim, gr. Oberstr. 6a,
sowie der Haupt-Agent

A. F. W. Wissmann,
Kuhstraße Nr. 288.

Für Auswanderer nach Amerika.

Wechsel auf Newyork, Philadelphia, Balti-
more, Chicago, Neworleans, Cincinnati, Cleve-
land, Louisville, Milwaukee, St. Louis, Galveston,
Indianola, Luebeck und Montreal jeder beliebigen
Höhe, nach Sicht zahlbar, sowie amerik. Goldmünzen,
sind stets bei mir zu verhältnismäßigen Coursnoti-
rungen zu haben.

S. Abel jun.

Verlobungs-Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich:

Emma Dülge,
August Dülge.

Altbam, den 6. April 1856.

Vermiethung des Pfarr-Wittwenhauses
in Möringen.

Das Pfarrwittwenhaus in Möringen soll nebst
Garten und Stallgebäude von Michaelis d. J. auf
ein oder mehrere Jahre vermiethet werden. Seine
freie, gesunde und angenehme Lage, die gute wohn-
liche innere Einrichtung, die Nähe der Stadt und
die leichte, durch Posten und Personenwagen täglich
mehrmals vermittelte Verbindung mit derselben, em-
pfehlen diese Wohnung vorzüglich solchen Familien,
die sich auf das Land zurückziehen wollen. Näheres
bei dem Unterzeichneten.

Möringen, 6. April 1856.

Koekel, Pastor.

Auctionen.

Auction

über Mahagoni-, Birken- u.
Polisander-Fourniere,

Mahagoni- u. Birken-Holz,
gegen gleich baare Zahlung, umfands halber, aus
freier Hand, den 8. April, Morgens 9 Uhr, Möden-
berg No. 236 a.

W. Oberländer sen.

Die große Auction
Louisenstrasse No. 745, im Balerschen Hof,
von Manufactur-, Posamentier-, Eisen- u. Spielwaaren
sowie über eine Parthie Tischlerhandwerkzeuge
wird „heute“ Montag, und an den folgenden Tagen,
jedesmal Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags
von 2—5 Uhr fortgesetzt.

Zu verkaufen.

Berliner Hauptreihe Bude No. 11. Markt-Anzeige.

Mit den neuesten und elegantesten Spitzen und Stiderei-Waaren, empfiehlt sich zum
jetzigen Markt allen hochgeehrten Damen Stettins und Umgegend, bei Versicherung reeller Waare
zu Fabrikpreisen ergebenst

Jos. Nemberth aus dem sächsischen Erzgebirge,
in der Berliner Hauptreihe, Bude Nr. 11, kenntlich an der Firma.

Nur Rossmarkt 763,
beim Schlächtermeister Herrn Hüllner,
befindet sich während des jetzigen Marktes
das größte Berliner
Damen-Män'el- und Mantillen-Lager
von
W. Kuhn aus Berlin

verkauft

en gros & en detail

Mantillen, Visites, Mantillets u. Bal-
landas in Sammet, Antique-Moiree,
Atlas und Tasset, die neuesten Pariser
Jacons in Herbst- u. Frühjahr-Män-
telchen, in Tuch- u. Sommer-Double,

zu auffallend billigen Preisen und verspricht reellste Bedie-
nung, indem sich genannte Handlung zur Aufgabe gemacht,

Eleganz u. Billigkeit

zu vereinen und bittet um gütige Beachtung.

W. Kuhn,

Damenmäntel- und Mantillen-Fabrikant
aus Berlin,
während des Marktes Nr. 763 Rossmarkt Nr. 763 beim
Schlächtermeister Herrn Hüllner.

Von den neuesten Engl. und Offenbacher Leder-
Waaren, als: Damen-Necessaires, Reise-Etuis und
Taschen, Brief-Mappen, Cigarren-Etuis, Porte-
Monnaie's, Courir- und Briefstaschen, empfing in
großer Auswahl und empfiehlt billigt
Friedr. Weybrecht, Kunstbretzler,
Grapengießerstraße Nr. 167.

Nähnadeln.

Nähnadeln.



J. SCHNEIDER
aus Gotha

empfiehlt sich diesen Jahrmarkt
wieder mit einer großen Aus-
wahl engl. blaßeriger Nähn-
adeln und verkaufe Tausend zu 1
Thaler, 100 Stück in 4 Numm.
3 1/2 Sgr., 25 Stück für 1 Sgr.
und Stopfnadeln 25 Stück für
1/2 Sgr. Ferner empfehle ich
Haar- und Stricknadeln, a Spiel
6 Pf., gute Stednadeln 3 Lotb
2 1/2 Sgr., Hemdenknöpfe eigener Fabrik in allen
Sorten, sowie Hanfwirn 24 Gedinde 1 1/2 Sgr.,
alle Sorten Schuh- und Schnürbänder sehr billig,
weiß leinewes Band, Zeichen-Garn, Arm- u. Strumpf-
Bänder von Gummi, sowie noch viele Artikel zu
billigen Preisen. — Der Stand befindet sich wieder
wie gewöhnlich Mönchenstraße- und Rossmarkt-Ecke
in der Berliner Reihe.

J. Schneider aus Gotha.

Ein Gut oder Bauerhof von 2 bis 300 Morgen
wird zu kaufen gesucht durch **Franz Bernsee**
jun., Breitestraße 370.

Die Polsterwaaren-Fabrik

von
F. GROSS.

Schubst 860, 1 Treppe hoch,
empfiehlt hierdurch eine reiche
Auswahl der modernsten, durch
Reellität in der Fabrikation
bereits rühmlichst bekannten

Polstermöbeln

zu billigen aber festen Preisen,
darunter:

100 Sopha's

mit einfachen und eleganten
Bezügen, im Preise von 9 1/2

bis 60 Thaler.

120 diverse Polsterstühle,

nach den neuesten Zeichnungen, solide ausgeführt u.
so billig, als es sich mit Möbeln, für welche garan-
tirt werden kann, nur irgend vereinen läßt.

Von Spiegeln, Rohrstühlen, graden wie auch ge-
schweiften, goldenen Gardinenleihen, halte ich, den
vielfachen Anforderungen zufolge, nunmehr eine reiche
Auswahl auf Lager.

Sopha- und Polsterstuhlgestelle, Möbelstoffe jeder
Art, Tapezier-Materialien u. s. w., werden besonders
Wiederverkäufern zu den billigsten Fabrik-
Preisen empfohlen.

Alle Sophas nehme ich bei Ankauf von neuen
Möbeln zu den höchsten Preisen in Zahlung.
Ferdinand Gross.

Bettfedern u. Daunen.

Neue fertige Betten,
Matrassen, Steppdecken sind
stets zu haben bei

Cohn Zenden,

Breitestraße No. 353.



Schwarzwalder Uhren- Handlung.

Einem geehrten Publikum so wie meinen werthen
Kunden empfehle ich mein Lager von allen Sorten
Schwarzwalder Uhren zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden stets gut ausgeführt, auch
können alte Stuben- sowie Taschenuhren in Lauf
angegeben werden.

V. Ganter,

Uhrmacher aus dem Schwarzwalde,
Kohlmarkt No. 707, neben der weißen Taube.

Mein anerkannt reelles Leinenwaaren-Lager en gros & en detail,

befindet sich auch während des Marktes

nur in meinem **Geschäftslocal,**
Schulzen- und Königsstraßen-Ecke 180,
und ist auf das **Vollständigste assortirt.**

Namentlich empfehle ich
geklärte Creas, das Stück von 45 bis 50 Ellen, von
3½ Thlr. an,
sehr schöne ungeklärte Hanf-Creas, zu starken
Arbeitshemden außerordentlich geeignet, $\frac{5}{8}$ breit, das Stück von
52 Ellen, von 5¼ Thlr. an,
Herrnhuter Leinen, sehr schöner Bleiche, in Weben von 60
Ellen, von 6 Thlr. an,
Schlesische Gebirgsleinen, in Stücken von 52 und 60
Ellen, **3½ und 4 Thlr. billiger als bisher,**
Gefläarte und ungeklärte Creas-Leinen, aus
der berühmten Fabrik der Herren **Cramsta & Söhne,**
empfehle ich in jeder Nummer und Breite und verkaufe
dieselben laut Preis-Courant.
Feine Bielefelder und Holländisch-Leinen zu Oberhemden,
verkaufe ich zu Fabrikpreisen.
Tischgedecke in Damast, Zwillich und Jaquard zu 6, 12, 18
und 24 Personen von **1½ Thlr. an.**
Sonstige Tisch- u. Handtuchzeuge in Zwillich u. Damast,
in sehr schönen Dessins, außerordentlich billig.
Mein leinene Taschentücher, von der geringsten bis
zur feinsten Qualität, sowie acht leinene Batist-Ta-
schentücher zu Fabrikpreisen.
Coburger Bettdrillich und dazu passendes Federleinen, sowie alle
hierzu gehörenden Artikel, zu außergewöhnlich billigen aber
festen Preisen.

= N. Arend, =
Schulzen- u. Königsstr.-Ecke 180.

Strickbaumwolle

bester Qualität, in einfarbig und melirt, **Estremadura u. Sommervigogne** empfiehlt zu Fabrik-
preisen **Rudolf Gramtz, Roßmarkt 616.**

Das große und elegante Lager
Frühjahrs-Umhänge und Mantillen

J. Levin am Seumarkt 137

ist für den **Detail- und Engros-Verkauf** durch Copirung der
neuesten Pariser Modells
in Tuch, Lama, Lady und mehr dergleichen wollenen Stoffen, sowie Taffet,
Atlas, Moirée-Antique etc. aufs **Beste complettiert** und empfiehlt sich
zu **höchst realen und billigen Preisen.**

Unser Lager von

Tapeten und Bordüren

enthält die neuesten und geschmackvollsten Muster der renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes u.
empfehlen wir solche in der größten Auswahl zu billigen aber festen Preisen.
Auf Verlangen übernehmen wir auch das Tapezieren der Zimmer.

Elsasser & Sohn,

Roßmarkt No. 761.

Mantillen und Umhänge

in brillanter Auswahl, nach den neusten Pariser Facons, empfangen u. empfehlen

Gebrüder Wald.

Zum Markt

empfehle ich mein, auf das Reichhaltigste assortirtes
Leinen- und
Manufactur-Waaren-Lager
der geneigten Beachtung des geehrten Publikums.
L. Manasse,
Langebrückstraße.

J. Levin, Seumarkt 137,

zeigt den Empfang sämtlicher, in **dieser Leipziger Messe**
persönlich gekauften **Manufactur-, Mode- u.**
Seiden-Waaren für gegenwärtige Saison, mit der Bitte um recht
zahlreichen Zuspruch, hierdurch ergebenst an.

Auch während der gegenwärtigen Jahrmakts-
Zeit wird sich mein **Manufactur-, Seiden- und**
Leinen-Waaren-Lager, nebst **Mantillen u.**
Umhängern,

nur in meinem gewöhnlichen Geschäfts-
Local am Seumarkt Nr. 137, befinden.

J. LEVIN.

Damen-, Schul- und Reisetaschen empfing und empfiehlt billigst
Rudolf Gramtz, Roßmarkt 616.

Reellität, Solidität und Billigkeit!

Seit Gründung meines Etablissements, obige Devise festhaltend, erlaube
ich mir ein hochgeehrtes Publikum Stettins und Umgegend hiermit in Kennt-
niß zu setzen, daß ich den diesmaligen Markt wieder mit einem sehr bedeutenden
Lager der neuesten

Sommer-Herren-Kleidungsstücke

befuchen werde.

Preis-Verzeichniß.

Ein feiner Sommer-Paletot auf Seide von	5 Thlr. 15 Sgr.
Ein do. do. auf Sammet von	4 " 15 "
Ein Tuchrock oder Frack von	6 " 15 "
Ein Bonjour-Röckchen von	3 " 15 "
Ein f. Angola Casimir-Röckchen von	2 " 15 "
Ein Garten- oder Regleröckchen von	1 " 15 "
Ein f. Buckskin-Beinkleid von	2 " 10 "
Ein Weste in Piquee, Seide oder Casimir von	2 " 25 "
Ein Hansrock in allen Farben von	2 " 10 "
Winterkleidungsstücke 50 proCent unter dem Kostenpreise.	

Knaben-Anzüge in allen Größen zu den billigsten Preisen.

Echte amerikanische Regenröcke, Rimrods
und Capuzen

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wie bisher, so werde ich auch diesmal bemüht sein, das Vertrauen der
mich Beehrenden durch höchst reelle Waaren, verbunden mit billigster Preisnoti-
rung, zu rechtfertigen.

Das Verkaufs-Local befindet sich wie bisher

720 ROSSMARKT 720,

beim Schmiedemeister Herrn **Dreyer,** neben der Königl. Bank.

M. Fränkel, Herren-Modist aus Berlin.

Anzeige für Damen.

Zu diesem Markt ist mein Fabrik-Lager von

Corsetts, Rosshaar-Röcken und Moirée-Röcken

complett assortirt. Rosshaar-Röcke von 2½ Thaler an. Mein Stand ist im Hause Nischgerstraße 702.

G. Lottner, Fabrikant aus Berlin.

Französische Corsetts
in allen Nummern vorräthig, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Rudolf Gramtz, Kohlmarkt 616.

Wirklicher Ausverkauf.

Da ich Ende nächsten Monats mein Geschäftslokal räumen muß, bin ich genöthigt meine
Waarenvorräthe, bestehend in
**Seidenen, wollenen u. baumwollenen
Kleiderstoffen,**

den neuesten Long-Shawls, Tüchern, Mantillen und
Umhängen, auszuverkaufen.

Ich habe die Preise so bedeutend heruntergesetzt,
daß jeder mich Besuchende es gewiß

auffallend billig finden wird!

W. Hohenstein,
Schulzenstr. 180.

Aus Berlin

elegante und billige **Damenhüte** neuester Facon,
in Seide und Stroh, von 15 Sgr. bis 6 Thlr., so-
wie **Putz-** u. einfache **Häubchen**, zu enorm
billigen Preisen.

Mein Stand ist im Hause Kohlmarkt 707, neben
der weißen Taube.

A. Radloff aus Berlin.

Jahrmarktanzeige.

G. Boas

aus Dessau und Birmingham.

Zum ersten Male hier mit einem großen Lager von den wahren, ächten
engl. blaühirigen Nähadeln

in allen Nummern, die gut gebogen, feine Spitzen und nicht den Faden zer-
schneiden, von welchen bis jetzt das 1000 3 Thlr., verkaufe ich das 1000 für 1 Thlr. und 100 Stück in 4
beliebigen Nummern 4 Sgr., **ächte englische Stopfnadeln**, 25 Stück assortirt, 1 1/2
Sgr. Ein **großes Lager schottischen Hanfzwirns**, wo Niemand dagegen concurriren
kann, denn ich verkaufe die Strehle von 30 Gebinden 1 1/4 Sgr. und solche 4 Strehlen zusammen gebun-
den für 4 Sgr. **Haken und Deisen**, schwarz und weiß. Ein **Lager englischer Stahlfedern**
in allen Sorten soll gänzlich ausverkauft werden, denn ich verkaufe die Henry-Feder, Emanuel-Pens-,
Guttapercha-, Schwanen- und Correspondenz-Federn, alle die bis jetzt 20 bis 25 Sgr. gekostet haben, gebe
ich für 12 1/2 Sgr., - dulseidern sehr gut 5 Sgr., Kupferfedern, die nicht rosten, die beste Sorte das Duz.,
3 Sgr. und im Gros von 144 Stück für 25 Sgr., Goldfedern das Duz. 4 Sgr., im Gros 1 Thaler,
vergleichen engl. Stahlfedern, Stück 5 Sgr., **Porzellan-Knöpfe in allen Größen**, 6 Dutz.
1 Sgr., im Gros noch billiger. **Schwarze Schnürsenkel** auch **weiße** sehr billig, dergleichen noch
viele Artikel, leinene Hemden-Knöpfe, Haarnadeln, Bleistift u. Federhalter. Dieses alles ist nur wäh-
rend des Jahrmarkts bei dem Goldarbeiter Herrn **Luckwald**, Roßmarkt- und Mönchenstraße No.
605-6, Parterre-Stube.

Markt-Anzeige.

Wwe. A. Schütze aus Berlin

empfehlen Einem hochgeehrten Publicum ihr vollständiges Lager
von ganz

**ächtem Porzellan, Königl. Gesundheitsgeschirr
und porcellanähnlichen Steingutwaaren,**

sowie auch ein sortirtes Lager von

geschliffenen und glatten Glas-Waaren,

zu den bekannten auffallend **billigen** Preisen. Mein Stand
ist mit meiner Firma am Eisenbahn-Empfangsgebäude.

Wwe. A. Schütze

aus Berlin, Behrenstrasse No. 24.

Herren-Anzüge

in reeller, dauerhafter Arbeit,
for itt in allen Größen und Weiten, empfehlen wir unter Zusicherung
außerordentlich billiger Preise,
und lassen außerdem Bestellungen nach Maaf pünktlich und gewissenhaft ausführen.

Lubarsch & Mendelsohn.
Kohlmarkt No. 429.

Im Laden von Herrn C. A. Schneider,
Roßmarkt- u. Louisenstr.-Ecke,

empfehlen sich zum bevorstehenden Markt zum ersten Mal, mit seinem überaus großen noblen und
als reell bekannten

**Herren-Kleider-
Magazin**

B. LAZARUS aus Berlin,

zur gefälligen Beachtung und versichert Einem wohlhablichen Publikum, daß es bei ihm nicht wie
bei andern Marktgebern nur leere **Schreierei** ist, sondern wirklich, wie in untenstehen-
dem Preis-Conrout vermerkt, jeder Gegenstand sauber und gut ausgeführt ist.

Ein Rock oder Frack, auf Seide und Camlott	von 4 Thlr. an,
Ein Pelissier- oder Raglan von Buckskin, Cashmir und Tuch	" 5 " "
Ein Sommer-, Double-, Angola- oder Zephyr-Rock	" 2 " "
Eine Velour-, Buckskin- oder Tuchhose, höchst modern	" 2 1/2 " "
Eine Sommer-Buckskin und Cashmir-Hose	" 1 " "
Ein completter Sommer-Anzug, nobel	" 2 " "
Westen, Schlafrode und Knaben-Anzüge	" 20 Sgr. "

Im Laden von Herrn C. A. Schneider,
Roßmarkt- und Louisenstr.-Ecke.

Die Leder-Handlung

von

W. Kornfeld aus Berlin

befindet sich zu dem bevorstehenden Stettiner Markt wiederum
unverändert

nur im Hause des Herrn Faust,
am Neuen-Markt, dicht neben der Hauptwache.

Stroh-Hüte,

sowie die neuesten **Knicker**, empfiehlt zu den
billigsten Preisen

E. Wachsmann jun.,

430 Kohlmarkt 430.

Markt-Anzeige.

**Die Damen-Schuh- und Stiefel-Fabrik
von W. Hasse aus Berlin,**

bezieht wiederum den diesmaligen Markt mit den ausgesuchtesten Schuh- und Stiefel-Arbeiten und hofft,
daß ihr das früher geschenkte Vertrauen auch diesmal zu Theil werde, Damen-Schuhe u. Kamasschen von
1 Thlr. an, Kinder-Knopfstiefeln von 15 Sgr. an, zum Schnüren von 7 1/2 Sgr. an, sowie eine große
Auswahl in allen Comm.-Artikeln.

Stand der Bude: Louisenstraße, die erste Schuh-Bude am Roßmarkt, vis-à-vis der Wollweberstraße.

Das Damenschuh- und Stiefel-Lager

von

Langebrückstraße 85, **Hermann Cosmar,**
gegenüber dem Hrn.
Manasse.

der kleine Laden,

Langebrückstraße 85,
gegenüber dem Hrn.
Manasse.

empfehlen feinste Zeugamaschen von 1 Rt. 2 1/2-12 1/2 Sgr., Ledertamaschen von 1 Rt. 5-10 Sgr.,
Halbstiefeln in Zeug und Leder von 20-25 Sgr., Haus- und Morgenstühle in Tuch, Sammet,
Leder, Stramin und abgepaßten Mustern von 10 Sgr. bis 1 Rt., altdeutsche leichte Schuhe von
12 1/2-17 1/2 Sgr., für Kinder von 5 Sgr. an, Kindertiefeln und Kamasschen in allen Gattungen
und größter Auswahl billigt.

Hermann Cosmar,
der kleine Laden.

Langebrückstraße 85,
gegenüber dem Hrn.
Manasse.

Hermann Cosmar,
der kleine Laden.

Dem Verdienst der Lohn.

Auf allen europäischen Industrie-Ausstellungen wurden meine Waaren in Bezug auf Eleganz, gute Stoffe und billigste Preise vor allen andern anerkannt durch

Auszeichnung und Preis-Medailien gekrönt.

Fachkenntniß und hinreichende Mittel lösen das Räthsel
ohne alle Marktschreiereien und Wunder.

Adolph Behrens,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,
beabsichtigt während der Dauer des Marktes sein noch sehr großes Lager neuester, von den anerkannt solidesten Stoffen gefertigter

Herren-Anzüge

und Schlaf-Röcke auszuverkaufen.

Das Lager ist so vollständig sortirt, daß jeder Anforderung genügt werden kann und enthält dasselbe sowohl für den Winter, Frühjahr und Sommer unbedingt
wie schon seit 20 Jahren bekannt, die größte Auswahl.

1000 warme Winterröcke von . . . 4 Thlr. 15 Sgr.
800 Angola-, Plüsch-, Peru-, u. Cassinet-Röcke von
1 Thlr. 15 Sgr.
300 Almarivas, Lord Raglans und Pelessier's von
4 Thlr. — Sgr. an.
800 Tuchröcke oder Fracks von . . 4 " 15 " "
1000 Westen von allen Stoffen von — " 20 " "

300 Beinkleider von allen Stoffen von — Thlr. 20 sgr. an.
300 Sommer Röcke dito dito von . . — " 18 " "
800 dergl. (sehr fein) von . . . 2 " — " "
300 Bonjours oder Tweens von . . 4 " — " "
1000 elegante Beinkleider von . . . 1 " 15 " "
1000 Haus- und Schlaf Röcke (in allen Stoffen), von
1 1/2 Thlr an.

Complete Anzüge von 1 1/2 Thlr. an.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich nur einzig und allein

No. 759 Rossmarkt No 759, im Hause der Schmiedemeister-Wwe. Seydell.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Die Leder-, Saffian- und Lackier-Fabrikanten
L. Kornfeld & Co.

aus Berlin,

empfehlen während des Marktes Henmarkt- und Schuhstraßen-
Ecke, im Hause des Herrn Drechslermeisters Kaiser, ihr reich-
haltiges Lager von allen Sorten Leder.

Markt-Anzeige.
Seiffert & Lewarchusen,

Conditör und Pfefferkuchler aus Magdeburg,

empfehlen zum diesigen Jahrmar te alle Sorten weißen und braunen Honigkuchen, Stein-
pflaster mit und ohne Mandeln, weiße Haselnüsse, feine Honigkuchen in
Packeten, alle Sorten feinste Bonbons, Makronen, geb. amte Mandeln, Pariser Pila-
stersteine, Ingwer, überzuckerte Orangenschalen, Schokoladenpulver, so wie unsere be-
liebten Oblaten- und Marzipankuchen.

Wir versprechen einem geehrten Publikum gute u. reelle Bedienung u. bitten um gütigen Zuspruch.

Stand der Bude: **Rossmarkt, Haupttreibe, der Wasserkunst**
schräg gegenüber.

Neue

Leipziger Messwaaren

empfang so eben und empfiehlt in größter Auswahl

L. Manasse,

Langebrückstraße.

Meine Leipziger Messwaaren

sind eingetroffen

E. Aren, Breitestr. 345.

Hôtel de Russie. Louisenstr. Hôtel de Russie.

Die Seidenwaaren-Fabrik und Handlung

Aug. Müller & Sohn aus Berlin,
empfehlen ihr anerkannt solides

**Seidenwaaren-, Thybet- u.
Mantillen-Lager**

zu den billigsten Fabrik-Preisen. Abgepackte seidene Roben mit 3 Volants
von 24 Thaler an.

Im Ausverkauf: gestreifte, karierte, gemusterte und glatte
Kleider, zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Strohhut- und Bordüren-Fabrik

W. Lange aus Berlin,

empfehlen zum bevorstehenden Jahrmarkt ihr reichsortirtes Lager der
neuesten

Stroh- u. Bordüren-Hüte

zu den billigsten Fabrikpreisen.

NB. Um recht großen Absatz zu erzielen und den bedeutenden
Vorrath zu räumen, verkaufe Strohhüte schon von 5 Sgr an.

Für Wiederverkäufer noch billiger.

„Getreidewaagen“
unter Garantie der Richtigkeit, bei
W. H. Rauche, Optikus, Schußstr.

„Pariser Porzuetten“,
1ste Frühjahrsausstellung, empfiehlt
W. H. Rauche, Optikus, Schußstr.

„Reißzeuge“,
bei Verbürgung der Qualität, offerirt
W. H. Rauche, Optikus, Schußstr.

„Pelletiers Edontine“,
acht,
das Aechteste, und trotz aller neueren Compositionen
am nützlichsten befundene „Zahnreinigungsmittel“
erhielt neuerdings
W. H. Rauche, Optikus, Schußstr.

Gute Bettfedern und Daunnen
sind billig zu haben

B. Salinger,
Breitestraße 362, 1 Tr. hoch.

Mein Lager

fertiger Wäsche

ist auf das Vollständigste assortirt und empfehle ich

**Oberhemden in Leinen und Shirting, nach
den neuesten englischen und französi-
schen Facons sauber gearbeitet, zu sehr
soliden und festen Preisen.**

Bestellungen werden prompt effectuirt.

N. AREND,

Schulzen- und Königsstr.-Ecke 180.

Ludwig Düntz aus Berlin.

Einem verehrten Publikum empfehle ich mich zum Frühjahrsmarkt mit einem vollständig
assortirten Lager

**wollner und baumwollner
Strickgarne und Strumpfwaaren**

eigener Fabrik.

Erstere führe ich bei richtigem Gewicht in gebleicht und ungebleicht, hell und dunkelblau,
so wie in allen üblichen Melangen und versichere, daß selbige nur aus prima Ketzgarn ange-
fertigt sind.

Auch habe ich echten englischen Strickzwirn
von Marshall, das beste Fabrikat der Art.

In Strumpfwaaren empfehle ich gewebte und gestrickte Herren-, Frauen- und Kin-
derstrümpfe — Unterjacken — Unterbeinkleider — wollne und seidne Hemden, auf der bloßen
Haut zu tragen, — so wie alle dahin einschlagende Artikel.

Die Preise sind fest jedoch billig.

Meine Bude steht auf dem Hofmarkt, der Königl. Bank gegenüber.

Zu Knaben-Anzügen

die neuesten glatten und gemusterten englisch Leder empfing

E. Aren, Breitestr. 345.

R. H. Müller, Breitestr. 399—400,

empfehlen sein reichhaltiges Lager der neuesten

Papier-Tapeten,

Wachseleinenfußdecken u. Fenster-Mouleaux.

Meinen werthen Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich den **Stettiner Markt** nicht mehr mit Lager beziehen werde;
jedoch wird Einer aus meinem Hause in den Tagen vom 6. bis 10. April dort
im „**Hôtel du Nord**“ anzutreffen sein, um Aufträge und Gelder für
meine Rechnung in Empfang zu nehmen und darüber in meinem Namen zu quittiren.
Berlin, den 3. April 1856.

Lipman Wulf.

Herforder Verein

für Leinen aus reinem Handgespinnst.

Es ist wohl schon ein lange gehegter Wunsch des Publikums gewesen, beim Einkauf
von Leinwand davor gesichert zu sein, daß solche ohne Beimischung von Baumwolle
und aus reinem Handgespinnste gewebt sei. Da nunmehr unser durch aller-
höchste Cabinets-Ordre vom 21. Juli 1852 bestätigtes Institut soweit vorgerückt ist, daß wir jeder
billigen Anforderung genügen können, und da der

Herr **E. Aren,**

Stettin, Breitestraße No. 345,
durch Uebnahme des Verkaufs auf das Bereitwilligste uns entgegen gekommen ist, so empfehlen
wir unsere Leinwand und Taschentücher nicht nur
aus rein leinenem, sondern auch aus reinem Handgarn gewebt, der geneigten
Beachtung.

**Die Direction des Herforder Vereins bei Bielefeld,
für Leinen aus reinem Handgespinnst.**

Ich bestätige vorstehende Anzeige u. empfehle besonders diese Leinen wegen ihres egal-
runden, glänzenden Fadens und ihrer vorzüglichen Haltbarkeit.

E. Aren, Breitestr. 345.

Das größte Puzgeschäst Berlins

empfehlen sich wiederum zu diesem Frühjahrs-Markt mit allen in seinem Fache einschlagenden Artikeln
und verspricht bei prompter und reeller Bedienung die allerbilligste Waare in großer Auswahl zu stellen,
wie dieselbe hier nicht zu beschaffen ist.

Die neuesten Seiden- und Strohhüte,

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Madame Philippsthal

empfehlen ebenfalls eine große Auswahl von

ungarnirten Sommer-Hüten,

welche unter allen Umständen, zu wahren Schleuderpreisen, geräumt werden müssen.

**Nur einzig und allein der Stand wie immer Hofmarkt
vis-a-vis dem Witzlow'schen Hause.**

Henriette Moses.

Um jeder Marktschreierei zu begegnen verkaufe ich
während des Marktes alle Gattungen Leinen

!!zum Einkaufspreise!!

für reine Leinen wird garantirt.

E. Aren, Breitestr. 345.

Zum bevorstehenden Markt erlaube ich mir mein sehr vollständig assortirtes Lager von
Leinen-Waaren und fertiger Wäsche
bestens zu empfehlen.

G. A. RUDOLPHY.

**Gemüse-, Feld- und
Blumen-samen**

in echter keimfähiger Waare bei

Wilh. Grohmann,
Handelsgärtner, Heumarkt 39.

Zwei gute mahagoni Sopha's sind wegen Raum
billig zu verkaufen, Köpenick Nr. 246, parterre.

Frische Englische Austern
empfehlen
Francke & Laloi,
Breitestraße No. 350.

Eine Parthie sichte Balken will ich
billig verkaufen, um damit schnell zu räumen.
Ernst Christian Witte,

Die Damenschuh- u. Stiefel-Fabrik

von
Lutze aus Berlin
befindet sich am Hofmarkt, gegenüber dem Hause
des Tischlermeisters Herrn Ebner.

Ein Grundstück nahe bei Stettin, an der Ober-
gelegen, mit 16 Morgen gutem Roggenboden und
76 Morgen schattige Oewiesen, die einen vor-
züglichen Forst inne haben, soll im Ganzen oder
auch getheilt verkauft werden. Das Grundstück eig-
net sich auch vorzüglich zu einer Fabrik-Anlage oder
für einen Holzhandlung. Das Nähere zu erfragen bei
Franz Bernsee jun., Breitestr. 370.

Trauerweiden, Trauereschen, Apriosen- und Pär-
sich-Zweigbäumchen, Rhabarber- und Schleierblumen-
Stauden empfiehlt zu billigen Preisen
F. W. Stertzing,
Grünhof, Gartenstraße 2.

Für die Herren Mühlenbesitzer
sind 10 Kisten starkes, schieres weißbäuchiges Kloben-
holz zum Verkauf. Näheres H. Domstr. 782, parterre,
im Comtoir.

Zwei nach ganz gute Mühlensteine,
die sich am besten zur Mühle eignen, stehen auf
dem Gute Stolzenburg zum Verkauf.

Das Neueste für Kinder in
Frühjahrs-Umhängern
für Mädchen und Knaben, sowie in modernen
Kitteln und Gummigürteln, auch Mäd-
chenkleider habe in reicher Auswahl erhalten.
D. Salinger,
oberhalb der Schubstraße 624, eine Treppe hoch.

Dentefrie universel.

Ein Mittel, um den heftigsten Zahnschmerz
sofort zu vertreiben, empfiehlt in Flaschen mit Ge-
brauchsanweisung zu 5 Sgr.
O. Poppe, Schulzenstraße 172.

Mein Lager aller Arten Klee- und Gras-
sämereien ist auf das Beste assortirt; ich empfehle
demnach diverse Sorten roth, weiß und gelb Klee-
saat, Stein-Klee, Thymothie, acht französische
und Sand-Luzerne, Serabella, alle Gattungen
Mhygras.

L. Manasse junior.

Amerikanischen Pferdehahn-Mais, unga-
rischen Mais, beste Saatweizen und Pferde-
bohnen empfiehlt

L. Manasse junior.

Für die Herren Gutsbesitzer?

In circa 4-6 Wochen erwarten wir eine Partie
besten Chili-Salpeter
zu sehr billigen Preisen und bitten, gefällige Auf-
träge darauf recht bald direkt an uns gelangen zu
lassen.

Stettin, den 1. April 1856.

Völcker & Theune.

Ein 3-gängiger eigener Feuer mit Inventarium,
im besten Zustande, soll Veränderung halber billig
verkauft werden Zimmerplatz- u. Pladrinstr.-Ecke 89.

Bermischte Anzeigen.

Hühneraugen.

franke Ballen und eingewachsene Nägel heilt Un-
terzeichneter auf eigenthümliche Weise spur- und
schmerzlos. Adressen zur außerhäuslichen Praxis
werden einen Nachmittag zuvor entgegen genommen.
Von 10-1 u. 3-6 Uhr, Breitestr.-u. Paradeplatz-
Ecke Nr. 378, 1. Etage zu sprechen.
Ludwig Geisner, Fußarzt.

Der Fußarzt Herr Delöner hat mir vor sechs
Wochen drei sehr tief eingewachsene Hühneraugen
operirt, an welchen ich schon seit vielen Jahren die
empfindlichsten Schmerzen litt. Seit dieser Zeit habe
ich, so wie auch meine Tochter und Nichte, welche
die Hilfe des Herrn Delöner ebenfalls in Anspruch
genommen haben, auch nicht die geringste Schmerz-
empfindung an diesen Punkten gehabt, und ich bin
überzeugt, daß diese Leiden gänzlich beseitigt worden
sind. Die Operation selbst ist ganz schmerzlos u. schnell.
Stettin, den 22. März 1856.
Müller, Oberstlieutenant a. D.

Die Meubel-Handlung

von
Maria Moll
befindet sich jetzt
Rüterstraße 43, parterre.

Meine Wohnung ist von jetzt ab Breite- und
Kleine Papenstraßen-Ecke No. 360.
August Siewert,
verordneter Malter.

Zwei sichere 5 % Obligationen zur ersten Stelle
und zwei Ziegeleien in der Nähe Stettins sind
zu verkaufen durch den Makler **J. F. Müller**,
Rosenpark Nr. 303.

C. Linderer,

Bahnarzt aus Berlin,
ist täglich zu konsultiren

Rohlfmarkt 155, 1 Treppe
(im Hause des Schirmfabrikanten Herrn Kluge).

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum und
meinen werthgeschätzten Kunden hier-
durch die ganz ergebene Anzeige, daß
ich mein Geschäft vom Rohlfmarkt 155
nach der „Grapengießerstraße
No. 420“, dicht neben dem Satt-
lermeister Herrn Kölpin, verlegt habe.
Indem ich für das mir bisher geschenkte
Vertrauen meinen besten Dank abstatte,
bitte ich dasselbe auch in meinem neuen
Geschäfts-Local gütigst auf mich über-
tragen zu wollen, indem ich stets be-
müht sein werde bei prompter, reeller
Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

A. F. Koch,

Rüschnerstr.,

Grapengießerstraße No. 420.

Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Kupfer,
Messing, Zinnwerk, Zeitungs-Papier,
Zinn, Blei, Zink, so wie kleine und
große Ziegelfelle u. d. m., werden die
allerhöchsten Preise gezahlt nur Rohlf-
u. Paradeplatz-Ecke 378, im Laden.

Comptoir und Wohnung

von

Ferd. Eisermann

Rohlfmarktstr. 762, im Hause des Herrn A. F. Wolter.

Ein junges Mädchen wünscht kleinen Kindern in
Handarbeit zu unterrichten. Näb. Pelzerstr. 803, 1 Tr.

Während des bevorstehenden Marktes be-
findet sich mein Tuchlager nur

in meinem gewöhnlichen Geschäftslokale

Reifschlagerstraße 121.

J. L. Reilwald.

Einem hochgeehrten Publikum

die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich hier als
Tapezier etablirt habe. Ich empfehle mich zur An-
fertigung aller Polsterarbeiten, Tapezieren der Zim-
mer, Wachsbedecken, Aufstellen von Gardinen, so-
wie zu jeder andern vorkommenden Tapezierarbeit,
und verspreche bei prompter und reeller Bedienung
die solidesten Preise zu stellen.
Stettin, den 3. April 1856.

Herrmann Schultz, Tapezier,
Nr. 624, Königsplatz Nr. 824.

Ein ruhiger Miether sucht zum 1. Juli
oder 1. Oktober d. J. eine Wohnung von
4 Stuben nebst Küche u. s. w., eine Treppe
hoch, in der Unterstadt. Adressen in der
Expedition d. Bl. unter **T. Z.** abzugeben.

Meine Wohnung ist jetzt kleine Dom-
straße Nr. 692, Ecke der Rohlfmarktstraße.

F. Schwanbeck,

Zahnarzt.

2000 R. werden auf ein Grundstück, erste Hy-
pothek zu leihen gesucht. Adressen unter **R. G.** bittet
man in die Exp. d. Bl. abgeben zu wollen.

STADT-THEATER.

Montag, den 7. April:

Gastspiel des Königl. Sächsischen Hofschau-
spielers Herrn **Bürde** aus Dresden.

Othello.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
Othello..... Herr Bürde.

Dienstag, den 8. April:

Don Juan.

Oper in 2 Akten v. Mozart.
Donna Anna..... Frau Bürde-Ney.

Café Royal.

Heute Montag, den 7. April

V. CONCERT

der
Tyroler Alpen-Sängerfamilie
KILIAN.

Anfang des Concerts 7 Uhr Abends.

W. Leistikow.

Zu vermieten.

Reifschlagerstraße 124/25 ist die vierte Etage zu
vermieten. H. Ritterstr. 808.

3 Stuben, Küche und Keller zum 1. Mai zu
vermieten. H. Ritterstr. 808.

In meinem Vorderhause gr. Lastadie 248
ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 heizbaren
Zimmern, heller Küche nebst Zubehör zum 1.
Juli d. J. oder sofort zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen beim Wirth.

Rosenpark Nr. 303, eine Treppe hoch, ist eine
Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. be-
stehend, zu vermieten.

Eine Stube nebst Kabinett mit Möbeln ist während
der Markzeit gr. Wollweberstr. 557 zu vermieten.

Bollenstraße 787 ist eine Parterre-Stube mit
Möbel zu vermieten.

Ein anständiger junger Mann wird zum Theil-
nehmer an einer fein möblirten Stube gesucht,
Breitestr. 387, parterre.

In der Neustadt, im Silberdorfer Hause,
neben der evang. Kirche, 2 Treppen hoch rechts, ist
zum 1. Mai eine möblirte Stube nebst Kabinett zu
vermieten.

Heiligegeiststraße Nr. 332-33 ist eine freundliche
Bordier-Stube mit Möbeln billig zu vermieten.

Eine Stube mit Möbel ist sogleich oder zum
Jahr-Markt zu vermieten, Rohlfmarkt 432, 3 Tr.

Eine große tüche Remise ist sofort auf 1/2 Jahr
billig zu vermieten, bei

Schultz & Lübecke.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 heizbaren
Zimmern, Gefestigte und sammtlichem Zubehör in
Neustadt Nr. 21, zwei Treppen hoch links, Umstände
halber zum 1. Mai oder später zu vermieten. Mel-
dungen werden daselbst entgegen genommen.

Eine Schlafstube ist zu vermieten Nöthenberg
Nr. 247, im Vorderhause 1 Tr. hoch.

Möchtenstr. 469, 3 Tr. ist 1 möbl. Stube u. Kammer.

Martenplatz No. 780
ist 1 Treppe hoch eine Wohnung von 5 Stuben u.
zum 1. October d. J. an stille Leute zu vermieten.

Frauenstr. 911a., 3 Tr., ist zum 1. Mai
oder auch früher ein ge-
raumtes möblirtes Zimmer zu vermieten.

693 Rohlfmarktstraße wird zum 1. Juli die dritte
und vierte Etage, bestehend aus 6 heizbaren
Piecen nebst allem Zubehör, miethsfrei.

Ruhstraße Nr. 288, part., ist Stube und Cabinet
zum 1. Mai, auch 14 Tage früher zu vermieten.

Ein trockner Keller zum Baaren-Lager sich eignend
wird zum 1. Juli d. J. miethsfrei, Rohlfmarkt 709.

Ein fein möblirtes Zimmer, 1 Tr. hoch, ist sofort
Grapengießerstraße 426 zu vermieten.

Oberwiel Nr. 61 ist eine Wohnung zu vermieten

In der Pelzerstr. Nr. 654 ist die Parterre-Woh-
nung zu vermieten. Näheres zu er-
fragen 1 Treppe hoch.

Neuenmarkt Nr. 950 ist die 2. Etage zum 1. Mai
oder auch zum 1. Juli d. J. zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen Parterre beim Wirth.

Pelzerstr. 655 ist 1 Quartier von 3 Zim-
mern, 2 Kammern und Küche, Keller u. zum
1. Mai zu vermieten.

Zum 1. October d. J. ist ein Quartier von 5
Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten, Schub-
straße Nr. 860; zu erfragen Parterre.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche

Sollte ein unverheiratheter Mann geneigt
sein, die Administration eines Hauses über-
nehmen zu wollen, der im Stande ist eine
Caution von 100 R. zu stellen, erhält eine
Parterre-Wohnung nebst Cabinet für einen
billigen Miethszins, vom 1. Mai c. ab.
Anmeldungen unter Nr. 2 werden hierüber
in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Lehrling für die Conditorei, von gutem
Herkommen, wird gesucht durch **L. Holtz & Co.**

Ein mit guten Attesten versehener Diener findet
zum 1. Mai d. J. eine Stelle, Petrifichplatz 1182 b.,
zwei Treppen.

Ein kräftiger Arbeitermann findet sofort ein Un-
terkommen, Breitestr. 367, eine Treppe hoch.

Ein unverheiratheter tüchtiger Gärtner findet
sogleich Dienst in Stolzenburg.

Ein junger Mann, Conditior, von Außerhalb,
sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen, zu seiner
weiteren Ausbildung, Engagement.
Näheres gr. Lastadie 193, parterre links.

1 Commis, mit der Buchführung vertraut, findet
in einer lebhaften Provinzialstadt eine gute Stelle
nachgewiesen durch **Franz Bernsee jun.**,
Breitestr. 370.

Ein junger Mann von außerhalb wird
für mein Eisenwaaren-Geschäft als Lehrling
sofort gesucht.

Johannes Brause.

An- u. Abmeldezettel

empfiehlt den Herren Hausbesitzern und Vermietern
die Verlagsbuchhandlung von
R. Grassmann,
Schulzenstr. 341, 1 Tr. hoch.

Polizei-Bericht

vom 30. März bis 5. April cr.

Entwendet ist: Aus einem Hause der gr. Ober-
straße 1 Unterbett, 1 Deckbett, 1 Kasten, 1 Pfuhl, 1
weiße Weste und 1 Paar grau- und schwarzfarbte
Beinkleider. — Aus einem Hause am Klosterhof eine
Holzart mit kurzem Stiel. — Von dem Neubau in
der Zuhlsstraße 2 leere Kalktönnen. — Aus einem
Hause am Zimmerplatz 31 Stück Woll-Hammelfelle,
29 sind mit einem rothen Stuch und 2 mit einem
Aberfeld gef.

Als mutmaßlich gestohlen ist angehalten: Ein
Sack mit 2 Scheffel Leinwand, 1 Serviette, gez. D.
R. S. 6, 1 do. gez. S. D. S. 1, 1 do. gez. 1, 1 weiß-
leinenes Taschentuch gez. B., 1 leinenes Frauen-
hemde A. B. 12, 1 baumwollenes Frauenhemde A. B.
2, 1 weißleinenes Taschentuch O. v. Schmueller 1, 1
weiße Nachjacke, 1 Handtuch A. 6., 1 do. M. L. 7.,
1 do. M. L. 1, 1 do. W. E. 5, 1 do. A. Z., 1 Ser-
viette C. S. 40 gothisch, 1 weißleinenes Laken C. S.
8 gothisch, 1 weißleiner Bettbezug mit 22 Schnür-
löchern, 1 roth- und weißbunte Kommodendecke, 1
alter grauer Luchrod und 1 Paar alte schwarze Luch-
bojen, 1 Sack mit Gerste und 1 leerer Sack, gez. H.
W. Gollnow.

Gefunden: Ein kleines Portomonnaie, enthaltend
3 Reichs-Wolffstücken 15617 W. Spindler Färber
43282 und 43777 so wie mehrere kleine Münzstücke,
1 Stahlfeder u. ein von dem Dr. Brandenburg für
Fraulein Schube am 13. Februar cr. ausgestelltes
Recept. — Am Dampfischsollwerk 1 grauer Fuch-
mantel. — Ein Brief unter der Adresse: Emil Dahms
Müllerlehrling in der Lehre beim Mühlenmeister
König in Naugard. — Ein Schlüssel in den Anlagen.

Lehr-Verträge

sind zu haben in
R. Grassmann's Verlagsbuchhandlung,
Schulzenstraße 341, 1 Tr. hoch.

Connoissente,

Wechsel,

Anweisungen,

Quittungen

sind zu haben in

R. Grassmann's

Verlagsbuchhandlung,

Schulzenstraße 341, 1 Treppe hoch.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn den Herren L. Hierold a.
Singlow, Steinjägerstr. Schwantes zu Gollnow,
Dr. Marten zu Dortmund, Küster Suhr zu Posenitz,
Kreisrichter Wuttray zu Maragrabowa. — Eine
Tochter den Herren Gutsbesitzer Krüger zu Treptow
a. Toll., Gasthofbesitzer Goudreider zu Treptow
a. Toll., Schiffscapt. C. Wittenberg zu Niederwies,
Badermstr. Starl zu Naugard, Maurerstr. Ma-
melow, Rittergutsbes. Ebstein zu Gr.-Ausger.

Verlobt: Kaufm. H. Nauonitz, Anna Oppen-
heim, Berlin. Leut. im 30. Inf.-Regt. Preller,
Marie Koch, Coblenz u. Berlin. Frhr. v. Lüttich,
Melanie v. Oben-Adlerscron, Kriebel u. Namslau,
Heinrich Nieske, Wilhelmine Rosenow, Grabow u.
Stettin.

Gestorben: Rechtsanwält Schrader zu Neubal-
densleben. Bern. Frau Hofprediger Marek zu
Berlin. Cabot von Conboy-Waterford-Perglas zu
Benedig. Steuer-Resident Kortensbittel zu Anger-
burg. Zimmermstr. Hellwig zu Rastenburg. Marie
Gräfin v. Hovorden zu Hünern. Referendar Müller
zu Freiburg.

Druckfehler-Berichtigung.

In der Leinwand-Anzeige der Herren E. & A.
Cohnreich aus Anklam soll es heißen Zeile 13 von
oben: „am 20. d. Mts.“, sowie Zeile 9 von unten:
„Futter-Cambrie 1 1/2 Ellen br.“

Redakteur und Herausgeber **H. Schöner.**
Schnellpressendruck von **R. Grassmann.**